RADIGAL

Mentari Baumann auf der Bühne der Zurich Pride.



Mit Mentari Baumann an der Spitze findet am 19. Juni die Zurich-Pride-Demo unter dem Motto «Trau Dich! Ehe für alle jetzt!» statt. Politisch engagiert sich die Präsidentin der Zurich Pride als Geschäftsleitungsmitglied der FDP Frauen Schweiz sowie als Co-Präsidentin von RADIGAL (LGBTI-Fachgruppe der FDP. Die Liberalen Schweiz). Im Interview erzählt sie, was uns an der diesjährigen Pride erwartet und weshalb alle willkommen sind, mitzulaufen.

Du bist bereits mit 16 Jahren den Jungfreisinnigen beigetreten. Was hat dich politisiert? Als lesbische Jugendliche wurde mir sehr früh bewusst, dass ich nicht die gleichen Rechte wie andere in meinem Freundeskreis habe. Dies hat mein Interesse für Politik geweckt. Anfangs war ich nicht geoutet und habe ich mich deshalb innerhalb der Partei nicht für LGBTI-Themen engagiert.

Was beinhaltet dein Engagement als Zurich-Pride-Präsidentin, und was gefällt dir dabei am besten? Es hat mir enorm viel Mut gegeben, dank der Zurich Pride viele geoutete und glückliche Menschen kennen zu lernen. Am meisten Freude bereitet mir aber der Kontakt zu den verschiedensten Menschen, auch Kritiker innerhalb und ausserhalb der Community oder Unternehmen, die LGBTI-freundlicher werden wollen.

Letztes Jahr musste die Pride aufgrund von bekannten Gründen abgesagt werden. Wie sieht es dieses Jahr aus? Am 19. Juni präsentieren wir das einmalige Pride TV, vollgepackt mit queerer Musik, Unterhaltung, Interviews sowie informativen Beiträgen. Auch die Demo versuchen wir durchzuführen, jedoch musste das Festival abgesagt werden.

In eurem Verein gibt es ein Ressort Politik und eine politische Bühne. Wie politisch ist die Zurich Pride? Die Zurich Pride ist keine politische Organisation per se, wir kämpfen für Visibilität und Normalisierung der Lebensrealitäten von LGBTI-Menschen.

«Es hat mir viel Mut gegeben, dank der Zurich Pride viele geoutete und glückliche Menschen kennen zu lernen.»

Zurich Pride

Wann: Samstag, 19. Juni 2021 Wo: Zürcher Innenstadt Anmeldeschluss: Montag, 7. Juni 2021

Gratisanmeldung für Teilnahme an Demo und liberales Pride-Shirt:



https://bit.ly/32UyriB

Kontakt bei Fragen: jill.nussbaumer@jungfreisinnige.ch

In einer Welt, in der Homophobie und Transphobie immer noch existiert und wir nicht die gleichen Rechte haben, ist alles, was wir machen, politisch.

Weshalb ist es wichtig, dass FDP und Jungfreisinn an der Zurich Pride teilnehmen? Mit einer breiten Teilnahme der FDP und Jungfreisinnigen werden LGBTI-Parteimitglieder unterstützt und gesellschaftsliberale Anliegen bestärkt. Deshalb ist auch die Partizipation von heterosexuellen Unterstützern wichtig und willkommen.

Worauf freust du dich bei der diesjährigen Pride am meisten? Aus der Not entstand das Experiment des Pride TV, und darauf freue ich mich! Zudem ist 2021 ein wichtiges Jahr, denn wir stimmen mit der Ehe für alle über ein zentrales Anliegen ab. In diesem speziellen Jahr die Pride präsidieren zu dürfen, ist ein Privileg.

Jill Nussbaumer

Kommunikationsverantwortliche RADIGAL, Vizepräsidentin Jungfreisinnige Schweiz

www.radigal.ch

In der Wintersession 2020 haben Ständeund Nationalrat der Ehe für alle zugestimmt – auch dank der Unterstützung der FDP. Der Entscheid unterstand dem fakultativen Referendum, das jetzt zustandegekommen ist. Ein überparteiliches Komitee mit Vertretern von SVP und EDU hat die notwendigen Unterschriften eingereicht. Darum wird schon bald das Volk darüber befinden können. Wann die Abstimmung stattfindet, ist noch offen.

8 Nr. 2 | 21. Mai 2021